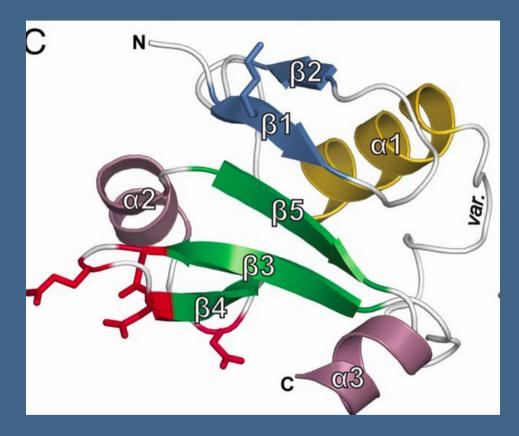
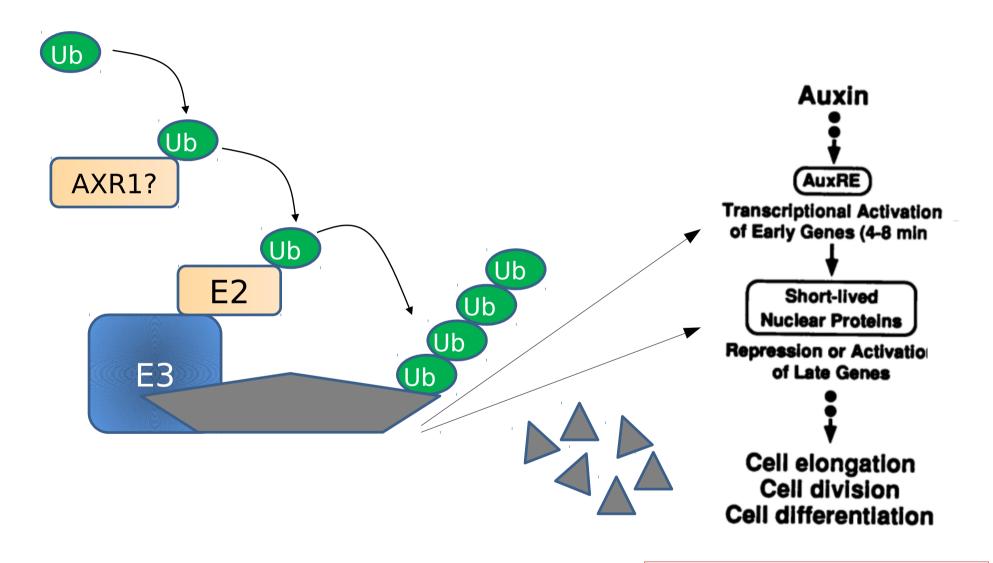
Molekulare Mechanismen der Signaltransduktion



07 - Identifizierung von ARF1 + Hinweise für Vorträge Folien:

http://tinyurl.com/Modul-MMS

neues Modell

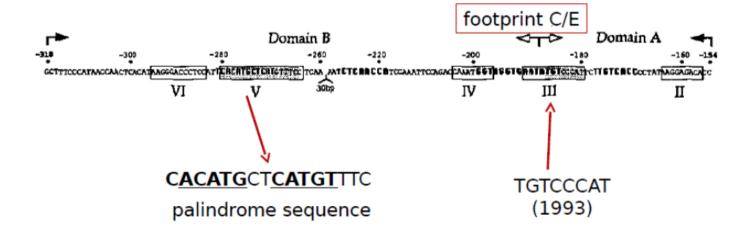


auxin response

was bisher geschah.....

- ✔ Auxin induziert die Expression verschiedener Gene / Genfamilien
 - schnell (in Minuten) + stark (30 100 x)
 - keine de novo Proteinbiosynthese erforderlich
- ✓ Auxin-relevanter Promotorbereich wurde auf 164bp eingegerenzt (Promotordeletionen)

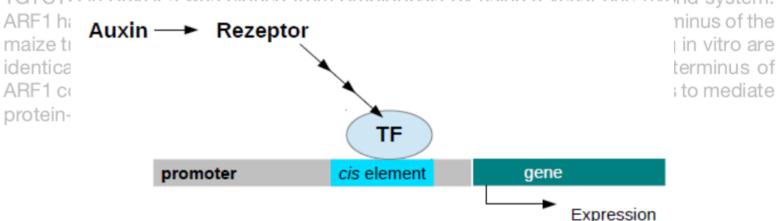
II-VI: five sequence motifs identified by Oeller et al. (1993)



ARF1, a Transcription Factor That Binds to Auxin Response Elements

Tim Ulmasov, Gretchen Hagen, Tom J. Guilfoyle*

The plant hormone auxin regulates plant physiology by modulating the interaction of transcription factors with auxin response elements (AuxREs) of the affected genes. A transcription factor, Auxin Response Factor 1 (ARF1), that binds to the sequence TGTCTC in AuxREs was cloned from *Arabidopsis* by using a yeast one-hybrid system.



Ziel:

- genauere Charakterisierung des AuxREs
- Identifizierung von Transkriptionsfaktor(en) die an das AuxRE binden

Hintergründe.....

GH3 Gen (Soja):

- antwortet schnell und spezifisch auf Auxin
- Promotor enthält zwei AuxREs D1 und D4 mit der konservierten Sequenz TGTCTC

Auxin responsive elements (AuxREs) zeigen Ähnlichkeit zu glucocorticoid responsive elements "GREs"

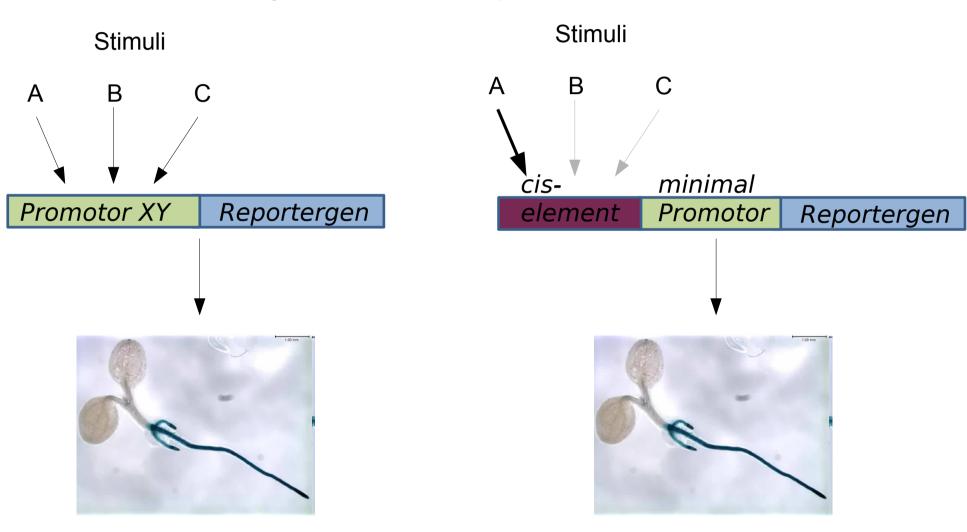
 GREs beinhalten palindromische Sequenzen (AGAACAnnnTGTTCT) → TF-Bindestelle

Frage: Sind AuxREs palindromisch angeordnet?

→ Konstruktion eines synthetischen Promotors

full vs. synthetic reporters

→ Promotoranalysen = transcriptional fusion

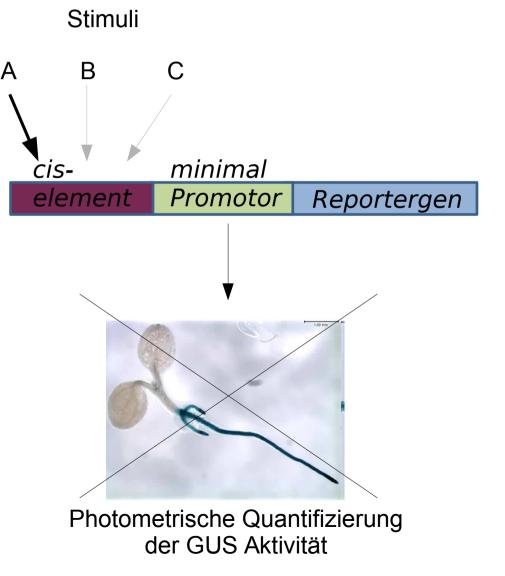


full vs. synthetic reporters

→ Promotoranalysen = transcriptional fusion

P3: AAGGGAGACAACTTGTCTCCCA mP3: AAGGGAGCCAACTTGGCTCCCA

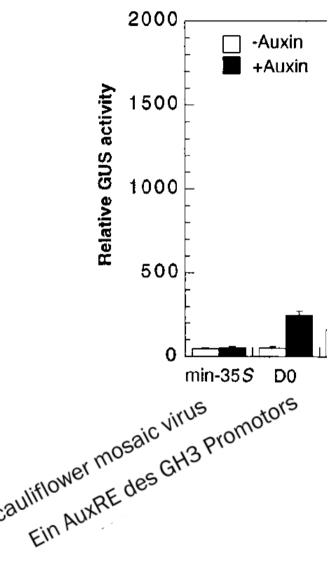
P3 (4x): 4 Tandemkopien inverser Wiederholungen von TGTCTC



AuxRe → Palindrom?

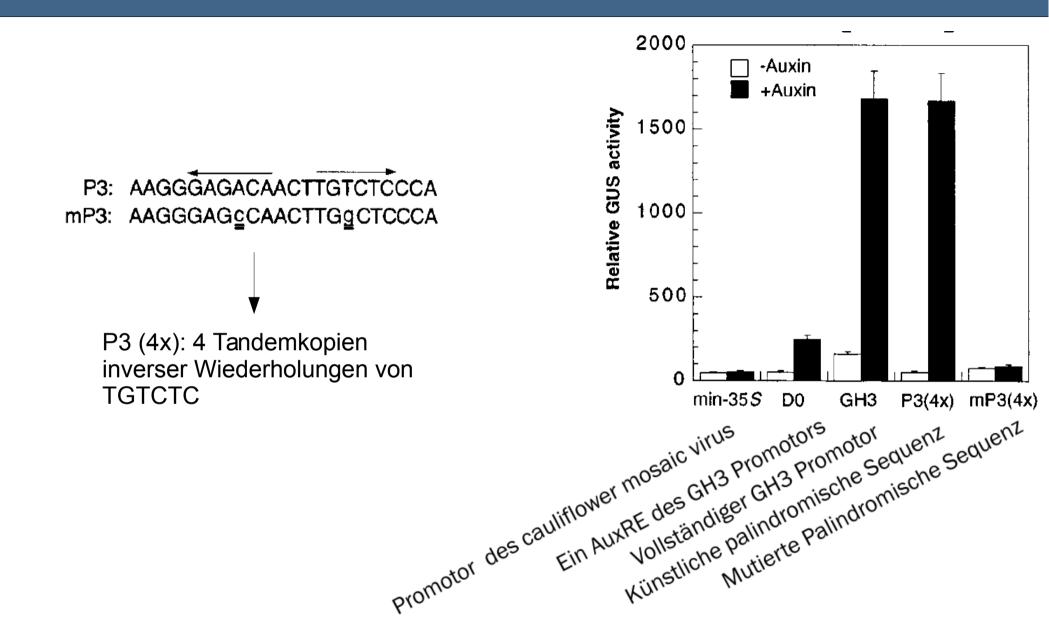
P3: AAGGGAGACAACTTGTCTCCCA mP3: AAGGGAGCCAACTTGCCTCCCA

> P3 (4x): 4 Tandemkopien inverser Wiederholungen von **TGTCTC**



Promotor des cauliflower mosaic virus

AuxRe → Palindrom?

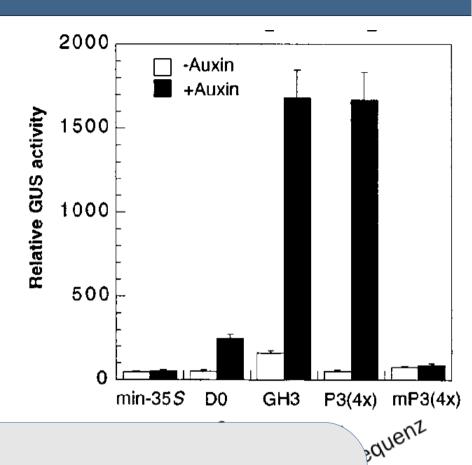


Fehlt: Angaben zu Balkendiagramm (Mittelwert +/- ?) + statistische Auswertung

AuxRe → Palindrom?

P3: AAGGGAGACAACTTGTCTCCCA mP3: AAGGGAGCCAACTTGGCTCCCA

P3 (4x): 4 Tandemkopien inverser Wiederholungen von TGTCTC



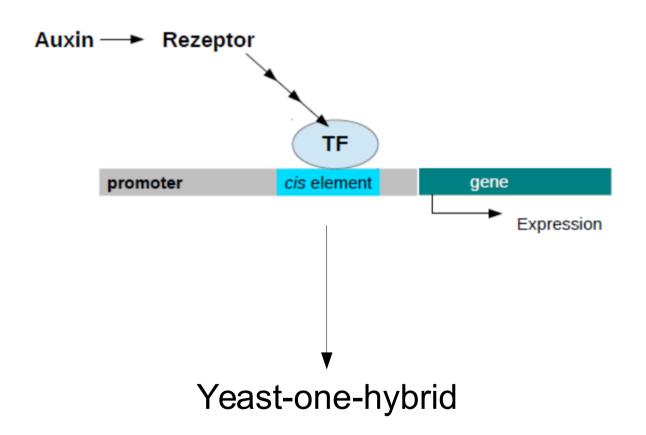
Fazit:

- 1. D0 AuxRE reicht nicht aus um maximale Auxinantwort zu gewährleisten
- 2. P3 (4x) zeigt die selbe Auxinantwort wie natütliches, vollständiges AuxRE

AuxRE braucht Palindrom

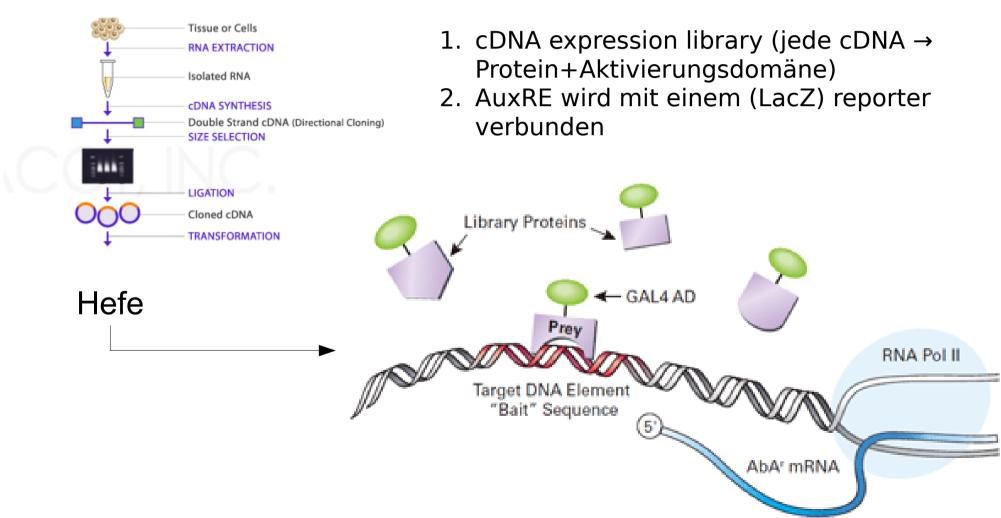
AuxRE → interacting proteins

Ziel: Identification of proteins that interact with the AuxRE (→ Transcriptionfaktor)



AuxRE → interacting proteins

Ziel: Identification of proteins that interact with the AuxRE (→ Transcriptionfaktor)



bindet ein Protein (aus der cDNA expression library) and das AuxRE, kommt es zur Aktivierung des Reportergens

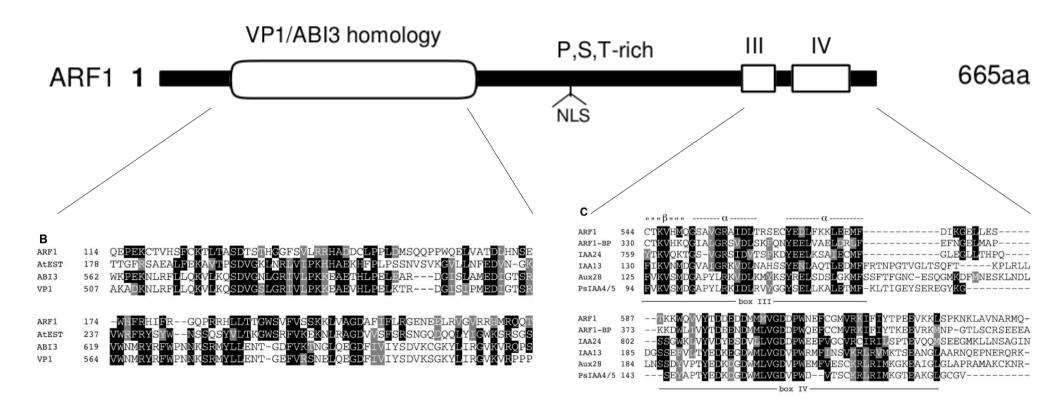
Y1H: 5 Klone → 1 Gen

651 NGNTEGRSSS MAGSR

5 cDNA Klone wurden identifiziert – alle kodieren für das gleiche Protein: ARF1

Α						
1	MAASNHSSGK	PGGVLSDALC	RELWHACAGP	LVTLPREGER	VYYFPEGHME	Homologe Bereiche:
51	QLEASMHQGL	EQQMPSFNLP	SKILCKVINI	QRRAEPETDE	VYAQITLLPE	
101	LDQSEPTSPD	APVQE <u>PEKCT</u>	VHSFCKTLTA	SDTSTHGGFS	VLRRHADDCL	VP1 (Mais), ABI 3
151	PPLDMSQQPP	WQELVATDLH	NSEWHFRHIF	RGQPRRHLLT	TGWSVFVSSK	(Arabidopsis)
201	KLVAGDAFIF	LRGENEELRV	GVRRHMRQQT	NIPSSVISSH	SMHIGVLATA	
251	AHAITTGTIF	SVFYKPRTSR	SEFIVSVNRY	LEAKTQKLSV	GMRFKMRFEG	
301	EEAPEKRFSG	TIVGVQENKS	SVWHDSEWRS	LKVQWDEPSS	VFRPERVSPW	
351	ELEPLVANST	PSSQPQP <u>PQR</u>	NKRPRPPGLP	SPATGPSGPV	TPDGVWKSPA	NLS
401	DTPSSVPLFS	PPAKAATFGH	GGNKSFGVSI	GSAFWP TNAD	SAAESFASAF	
451	NNESTEKKQT	NGNVCRLFGF	ELVENVNVDE	CFSAASVSGA	VAVDQPVPSN	
501	EFDSGQQSEP	LNINQSDIPS	GSGDPEKSSL	RSPQESQSRQ	IRSCT <u>KVHMQ</u>	
551	GSAVGRAIDL	TRSECYEDLF	<u>KKLEEMF</u> DIK	GELLESTK <u>KW</u>	QVVYTDDEDD	Box III + IV
601	MMMVGDDPWN	EFCGMVRKIF	IYTPEEVKKL	SPKNKLAVNA	RMQLKADAEE	in Aux/IAA Proteinen

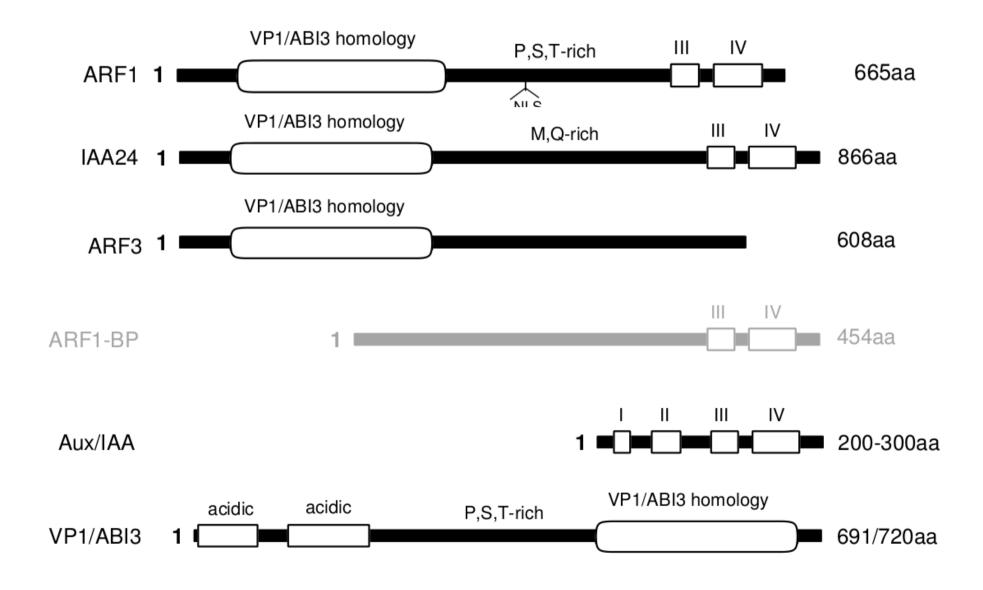
was bisher geschah.....



Homology to maize an Arabidopsis transcription factors

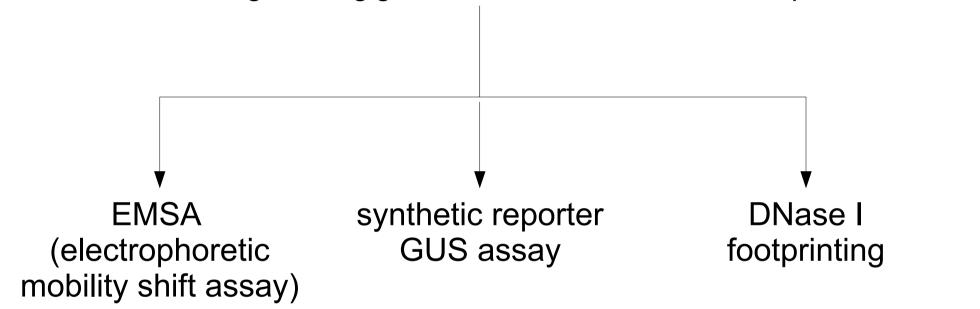
Homology to Aux/IAA domain III + IV $\rightarrow \beta \alpha \alpha$ structure of bacterial TFs

was bisher geschah.....



Bestätigung der ARF1 - AuxRE Interaktion

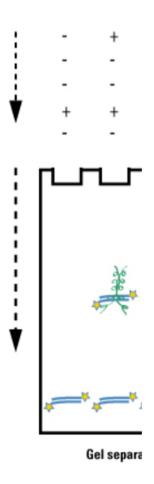
Fragen: Kann die Y1H Interaktion in unabhängigem System bestätigt werden? Ist die Bindung abhängig von der Struktur der AuxRE repeats?



Alternative Methode: ChIP (chromatin immunoprecipitation)

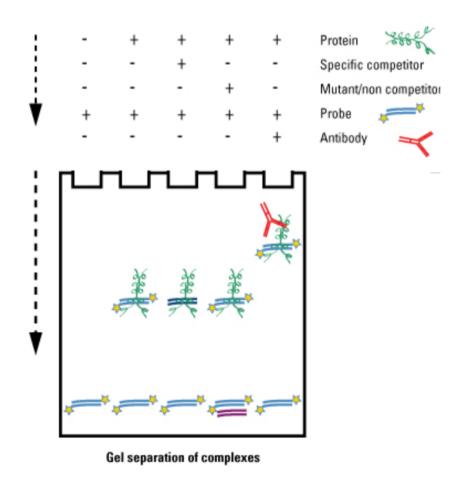
EMSA

Prinzip: DNA Laufverhalten im Gel ändert sich wenn Protein gebunden ist



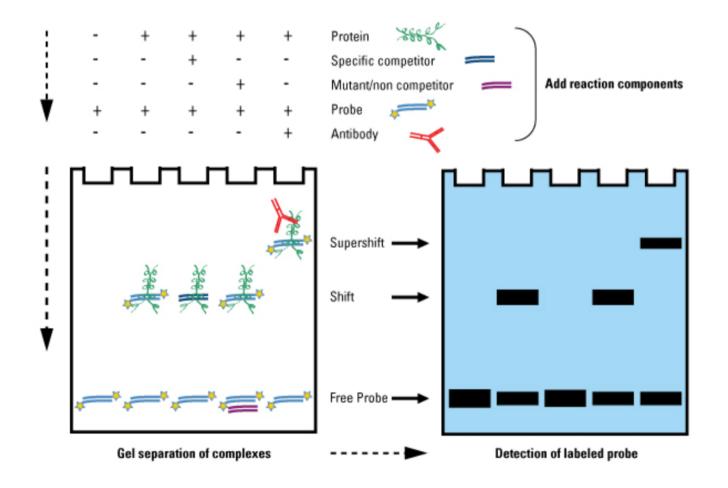
EMSA

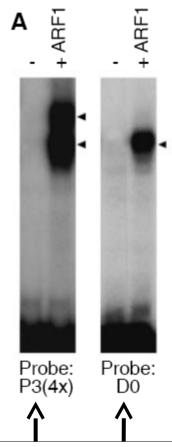
Prinzip: DNA Laufverhalten im Gel ändert sich wenn Protein gebunden ist



EMSA

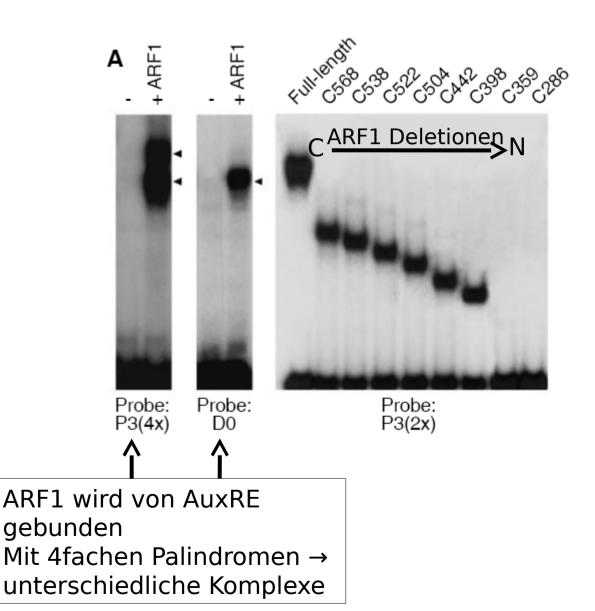
Prinzip: DNA Laufverhalten im Gel ändert sich wenn Protein gebunden ist

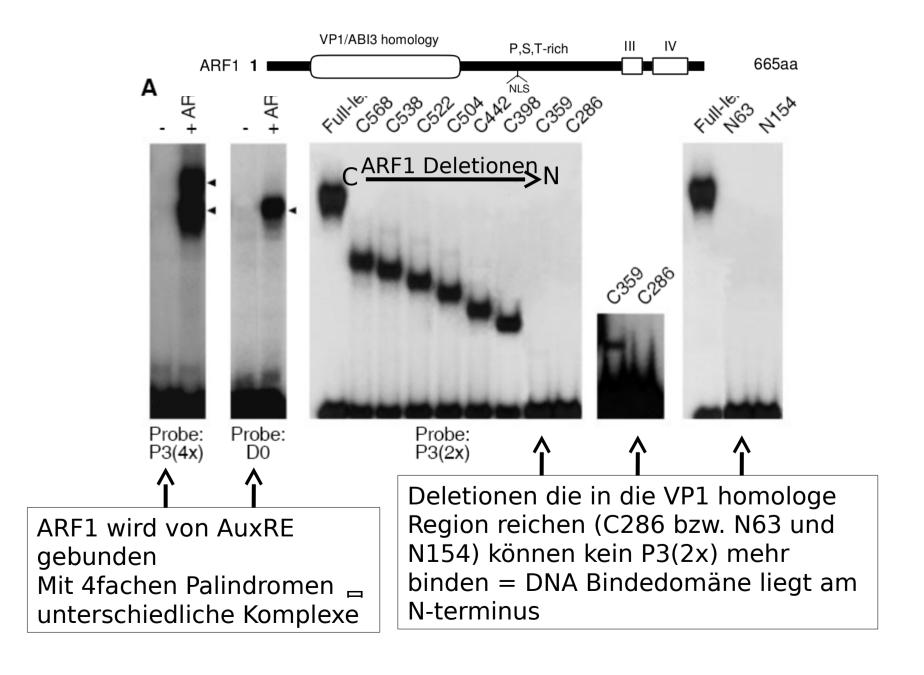


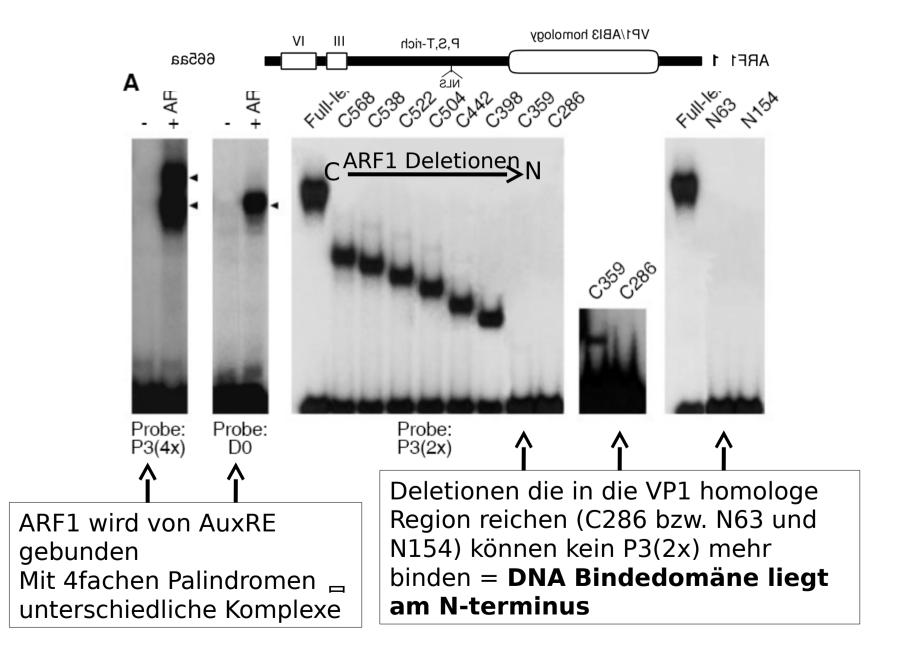


ARF1 wird von AuxRE gebunden Mit 4fachen Palindromen → unterschiedliche Komplexe Welcher Teil des ARF1 ist für die Interaktion mit AuxRE verantwortlich?

→ Proteindeletionen





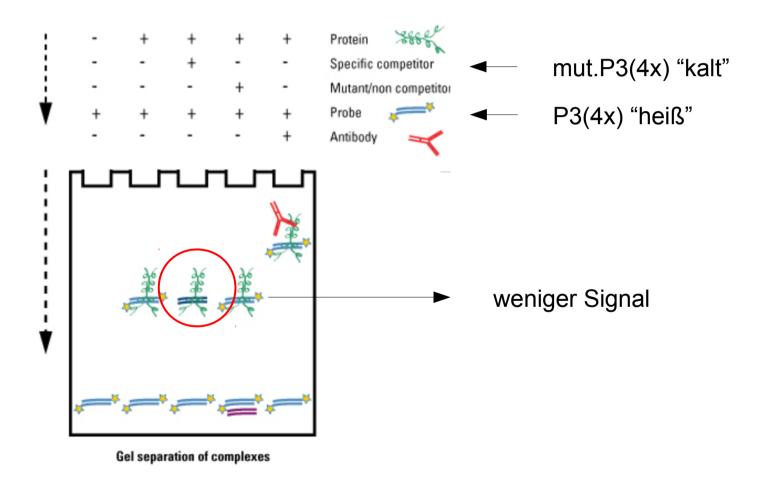


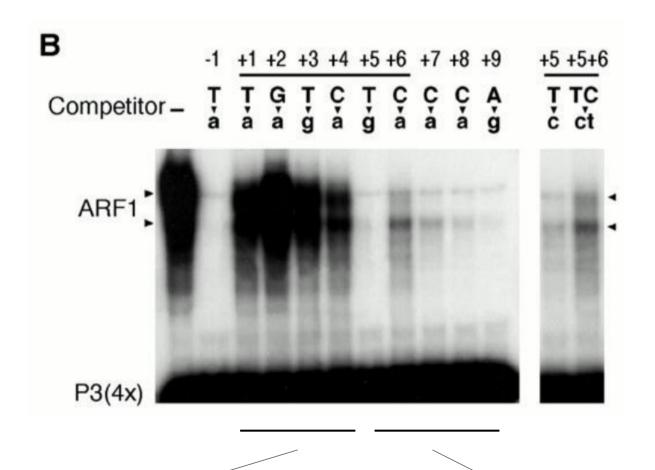
Welche Basen im P3(4x) Konstrukt sind essentiell für die Auxinantwort?

Competition assay und quantitativer GUS assay

EMSA - competition assay

Prinzip: DNA Laufverhalten im Gel ändert sich wenn Protein gebunden ist competition: wenn "kaltes" DNA target auch gebunden wird → weniger "heißes" Signal





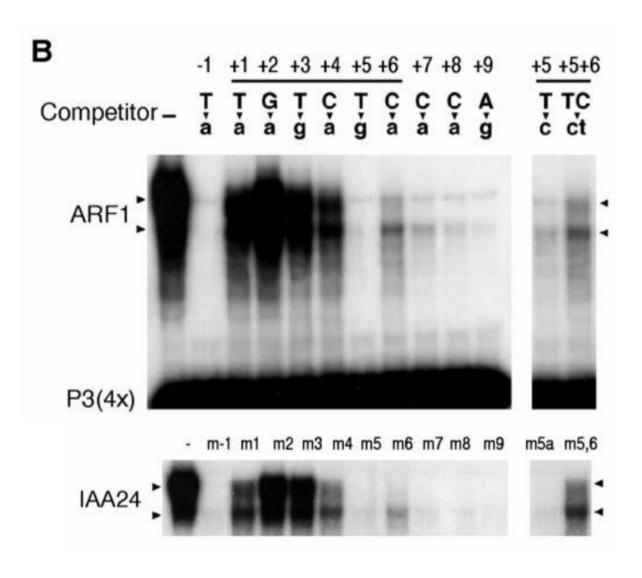
Mutationen +1 bis +4

→ keine Competition mit Sonde
= essentiell für die Interaktion

Mutationen +5 bis +9

→ Competition mit Sonde

= weniger relevant für Interaktion



Fazit: Bindespezifität von IAA24 ist identisch mit der von ARF1

Fehlt: Angaben zu Konzentrationen! Ladekontrollen?

Welche Basen im P3(4x) Konstrukt sind essentiell für die Auxinantwort?

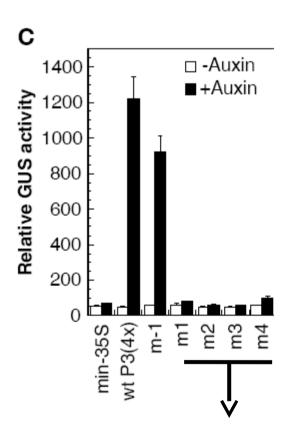
Competition assay und quantitativer GUS assay

Frage: Welche Basen im Motif sind essentiell für die Auxininduktion?



Frage: Welche Basen im Motif sind essentiell für die Auxininduktion?

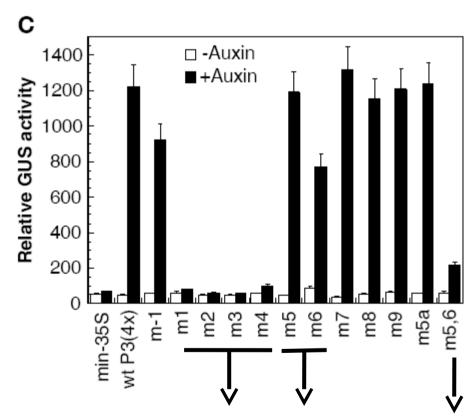




Bp 1-4 essentiell für die Bindung

Frage: Welche Basen im Motif sind essentiell für die Auxininduktion?

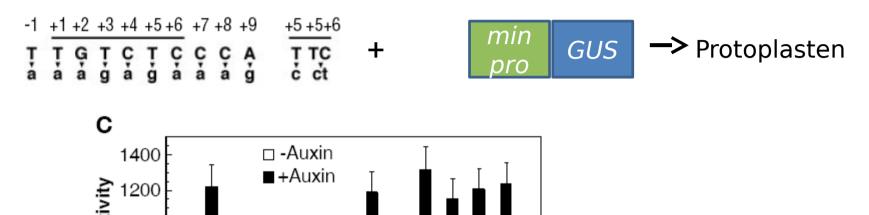




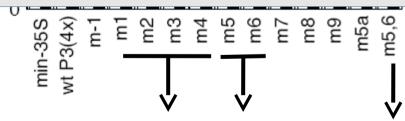
Bp 1-4 essentiell für die Bindung

5 und 6 jeweils fakultativ, jedoch nicht beide gleichzeitig

Frage: Welche Basen im Motif sind essentiell für die Auxininduktion?



2 verschiedene Nachweismethoden mit gleichem Ergebnis! → vermutlich wahr!



Bp 1-4 essentiell für die Bindung

5 und 6 jeweils fakultativ, jedoch nicht beide gleichzeitig

Struktur des AuxREs

 AuxRE:
Palindrom
4x besser als 1x

Basen tragen untersch. zur Stringenz der Interaktion mit ARF bei

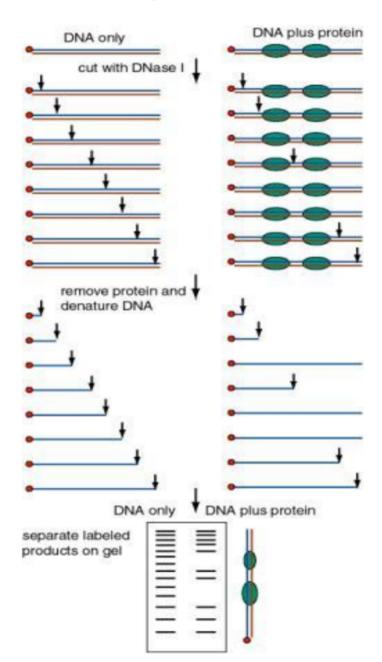
Ist die Struktur des Palindroms (e.g. Abstand zwischen Elementen) relevant?

•

DNasel footprinting

Struktur des AuxREs - DNAsel footprinting

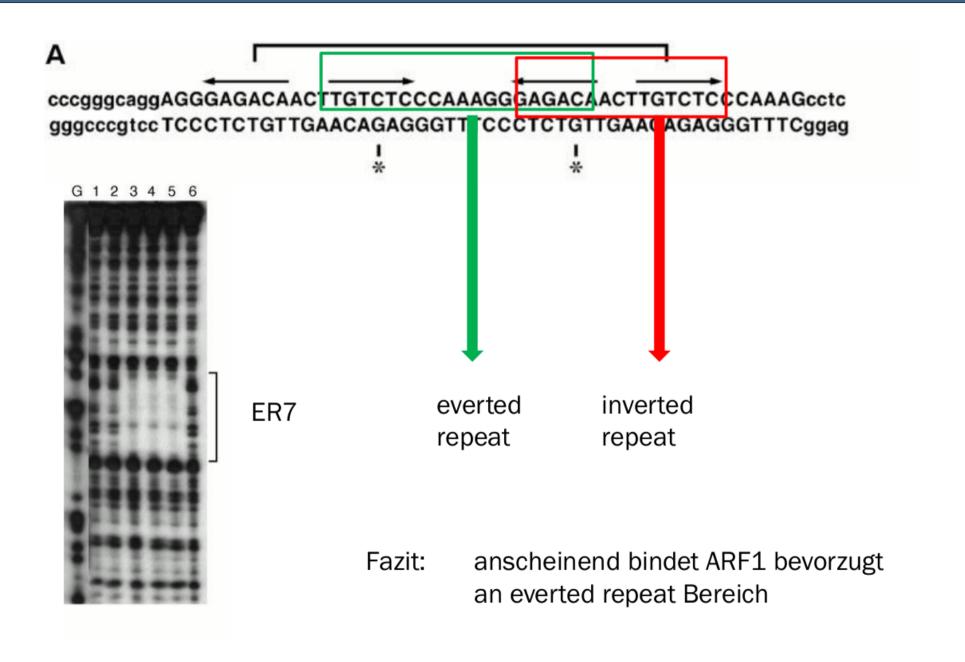
radioaktiv-markiertes template

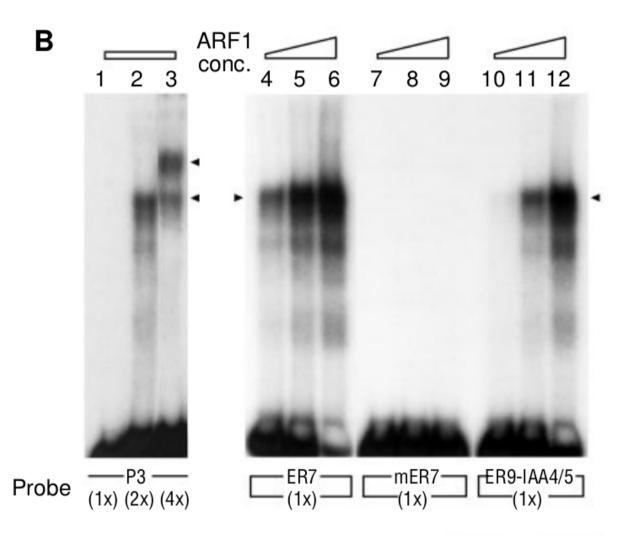


DNAse I baut dsDNA ab

- → kann nicht schneiden wenn Proteine gebunden sind!
- → Werden als "blanks" in Sequenziergelen sichtbar

Struktur des AuxREs - DNAsel footprinting





Fazit:

1. Ein IR reicht nicht aus für Proteinbindung

2. Bindung erfolgt am ER

3. 2 ER können 2 ARF1 binden

P3: AAGGGAGACAACTTGTCTCCCA

ER7: CTTGTCTCCCAAAGGGAGACAA

mER7: CTTGTCTCCCAAAGGGAGALAA

ER9-IAA4/5: CTTGTCaCCCCTATAAGGAGACAA

Inverted repeat

Everted repeat

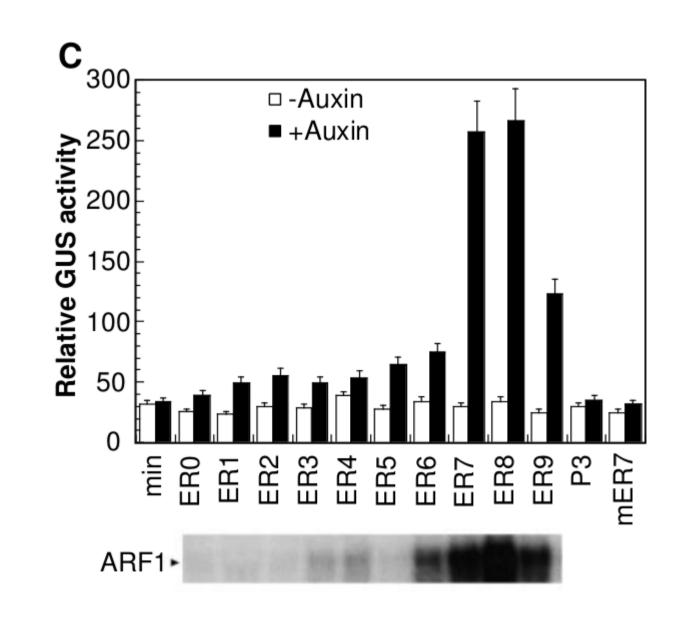
PsIAA4/5, Domain A

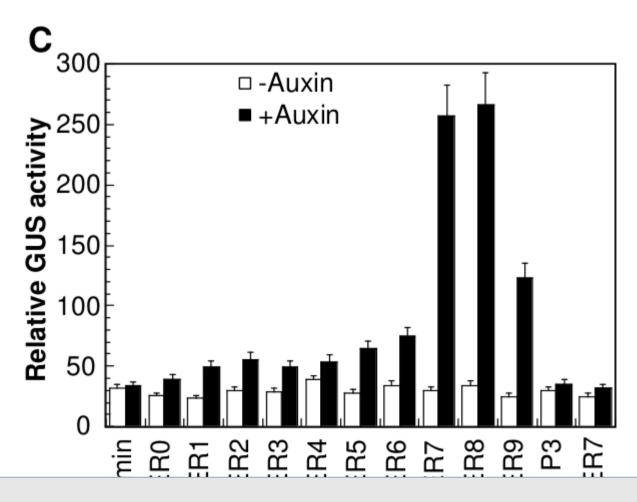
Frage:

Ist der Basenabstand von Bedeutung?

→ quantitativer GUS assay mit synthetischen

Promotorkonstrukten





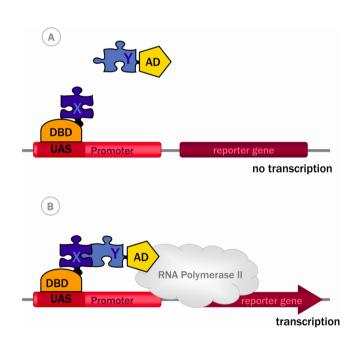
Wenn der Abstand der ER's 7 bis 8 Basen beträgt, ist die Auxin response am stärksten

→ mögliche Dimerbildung?

ARF1 - Multimerbildung?

Yeast-2-Hybrid

ARF1 + DBD (DNA binding domain) y + AD (activation domain)



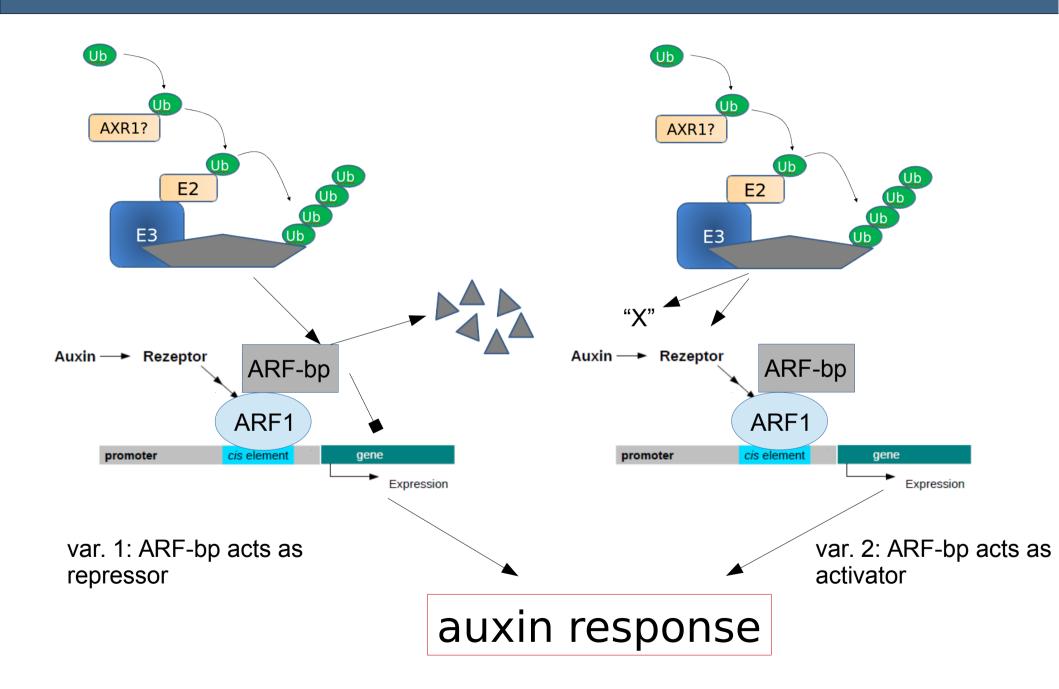
2 cDNAs →

1 Protein mit Box III und IV → ARF1-BP

Zusammenfassung

- Identifizierung und n\u00e4here Charakterisierung des Transkriptionsfaktors ARF1 → bindet AuxRE
- Nähere Strukturbestimmung der AuxREs
 (palindromischer Aufbau, +1 +4 Nukleotide essentiell)
- Bindungsvoraussetzung für ARF1 sind ERs, 7-8bp Abstand
- Identifizierung des ARF1-BP (Sequenzhomologie Box III+IV)

neues Modell



nächste Woche:

The TIR1 protein of Arabidopsis functions in auxin response and is related to human SKP2 and yeast Grr1p

Max Ruegger, Elizabeth Dewey, William M. Gray, Lawrence Hobbie, Jocelyn Turner and Mark Estelle

Genes & Dev. 1998 12: 198-207

Access the most recent version at doi:10.1101/gad.12.2.198

Christina Staudigl

Hinweise zum Aufbau der Vorträge:

Struktur:

- 1. Modell der letzten Woche
- 2. was bisher geschah.... (wenn nötig, Infos in Besprechung/Vorbereitung)
- 3. aktuelles paper + wesentliche Ziele
- 4. Vorstellen der Ergebnisse
 - 3 "c" Regeln beachten!
 - · clear, concise, correct
 - · context, content, conclusion!!!
 - Verwendete Methoden erklären
 - Kritikpunkte?
- 5. Zusammenfassung
- 6. neues Modell

Hinweise zu Vorträgen allgemein:

Farbe:

- VORSICHT!
- Vermeiden: gelbe, rote, hellgrüne Schrift (auf weiß)
- rot/grün-Schwächen beachten!

Animation:

- VORSICHT!
- gut um Sachen nacheinander zu zeigen und den Focus beim aktuellen Objekt zu behalten
- "fancy effects" und verschiedene Effekte vermeiden!

Inhalt:

- weniger ist mehr (→ clear + concise)
- I.d.R. nicht mehr als 5 Objekte/Folie
- Größe 1m Regel beachten (auf Bildschirm in 1m Abstand lesbar?)

Objekte aus pdf Dateien einfügen: → pdf so groß wie möglich anzeigen lassen

Sonstiges:

- frei sprechen (wenn möglich), Notizzettel sind OK
- Fragen stellen / Publikum einbeziehen
- @ alle: feedback geben